

23 Sachsen-Anhalt			mesp.	Nr. 23170323201
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Smith Zuname			Hilary T. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Merling, Jenny			Übersetz. von (Name, Vorn.) Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Hellwach Titel			ID: 1523170323201	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-596-19703-3 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
368 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
14,99 Preis (EURO)				
Fischer KJB Verlag			Frankfurt/Main Ort	
2015 Jahr			Schlagwörter Familie / Gefühle / Jugend /	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung			Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 23.03.2017 Verlag Datum	
Erstelldatum:				

Inhaltsangabe
 Kiri hat ein perfektes Leben. Sie nimmt bald an einem Klavierwettbewerb für junge Talente teil. Doch plötzlich kommt sie hinter ein Familiengeheimnis, das sie völlig aus der Bahn wirft. Kiri hinterfragt ihr Leben, ihre Familie und vor allem, welchen Weg sie ab jetzt gehen möchte.

Beurteilungstext
 Sukey ist vor 5 Jahren bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Damals war Kiri 12 Jahre alt. Sie war Kiris große Schwester, die die schönsten Bilder gemalt hat. Die Bilder waren als würde man unter dem Sternenhimmel umhertanzen. Ein mysteriöser Anruf lässt Kiri nun ihre verstorbene Schwester noch einmal ganz neu kennenlernen. Wer war sie und wo hat sie gewohnt? Diese Fragen führen Kiri an Orte in New York, wo Obdachlose und Drogenabhängige wohnen - Menschen, mit denen sie noch nie in Berührung gekommen ist. Sie zeigen ihr, dass es nicht nur ihre perfekte Welt und ihre Eltern gibt, die gerade eine Kreuzfahrt um die Welt machen. Genug Zeit für Kiri sich loszureißen und sich unbeobachtet auszuprobieren. Neben dem Klavierüben, ihrem Kumpel Lukas, mit dem sie eine Band hat und Klavierstunden lernt sie dort in den dunkelsten Ecken New Yorks Skunk kennen. Er geht mit ihr durch die Tiefen ihres Lebens und Kiri mit ihm durch die Tiefen seines Lebens. Was passiert aber, wenn Kiris Eltern wieder nach Hause kommen?
 Kiri sucht ihren eigenen Weg, ihr eigenes Ich, das unabhängig von ihren Eltern ist. Das Ende lässt Smith offen.
 Das Buch ist wie eine Farbexplosion und eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Es beschreibt den typischen Liebeskummer eines Teenagers, geht bis hinein in den Drogenkonsum und findet den Weg dort wieder hinaus. Allein das Cover drückt genau das aus, was den Leser in diesem Buch erwartet: bunte Farben auf schwarzem Grund.
 "Hellwach" ist in recht kurzen Kapiteln geschrieben, was das Lesen sehr angenehm macht. Durch eine größer gewählte Schrift liest sich das Buch sehr schnell durch. Besonders das erste Drittel des Buches ist sehr hart und schlägt einem mit voller Wucht entgegen. Nach und nach baut sich die Spannung auf und "Hellwach" packt den Leser. Hilary T. Smith schafft es, dass der Leser mit Kiri mitfiebert und durch dick und dünn mit ihr geht und ihre Welt miterlebt.
 Das Buch kann als Klassenlesestoff für eine 8./9. Klasse zur problemorientierten Literatur sehr geeignet sein.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im	Nr. 1017011053	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Funke Zuname			Cornelia Vorname		
Funke, Cornelia Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Hinter verzauberten Fenstern Titel			ID: 161017011053		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-596-81293-6 ISBN			180 Seitenzahl		9,99 Preis (EURO)
Fischer KJB Verlag			Frankfurt/Main Ort		2016 Jahr
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung			Fantastik Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 17.01.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Adventskalender,		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:		
Verlag Datum			Datum		

Inhaltsangabe
 Ein Buch für alle die eigentlich schon zu groß für einen Schokoladenadventskalender sind und ihn dennoch vermissen. Perfekt geeignet um Lesemuffeln das tägliche Lesen schmackhaft zu machen.

Beurteilungstext
 Das Taschenbuch hat einen besonderen Einband, der einem sofort ins Auge springt. Auf der Vorderseite des Buches ist das magische Adventskalenderhaus abgebildet. Seine vierundzwanzig Fenster lassen sich wie bei einem richtigen Adventskalender öffnen und man ist schon bevor man die erste Seite des Buches öffnet ganz gespannt, was wohl hinter jedem Fenster steckt. Das Buch ist in schwarz-weiß und ausschließlich von Cornelia Funke selbst illustriert. Die Zeichnungen lassen durch ihre Minimalistik viel Raum für die Phantasie des Lesers. Die Handlung beginnt damit, dass Julia anders als ihr Bruder einen Adventskalender aus Papier bekommt und nicht wie ihr kleiner Bruder Oli einen aus Schokolade. Sie ist enttäuscht und wütend, bis sie langsam entdeckt wie magisch der Papierkalender ist und wieviel besser als ein Schokoladenkalender. Julia taucht ein in die magischen Geschichten des Adventskalenders und wird sogar ein Teil von ihnen. Die Geschichten sind spannend und liebevoll erzählt und ermöglichen durch immer wiederkehrenden Bezug zum realen Leben dem Leser, Parallelen zu sich selbst zu ziehen. Dieses Buch greift sozusagen seine eigene Problematik auf, denn vielleicht ist auch der kleine Leser zuerst enttäuscht, dass es diesmal "nur" ein Adventskalenderbuch gegeben hat, doch kaum beginnt er zu lesen, ist er selbst mit seiner Problematik in diesem Buch, fühlt sich verstanden und verzaubert zu gleich.
 Ich finde, Cornelia Funke ist ein unglaublich gutes Buch gelungen, dass gleichzeitig auch vermittelt, welche Schätze Bücher sind, wie viel mehr Wert sie gegenüber einem Stück Schokolade sein können und in welchen Bann sie einen ziehen können. Deshalb und weil es Kinder motiviert jeden Tag ein bisschen zu lesen, ist es meiner Meinung nach ein gelungenes Geschenk zum ersten Dezember.
 Ein fantastischer und wundervoller Adventskalender in Buchform, der so viel besser ist als ein Schokoladenadventskalender und uns mitnimmt in die magische Welt des Adventskalenderhauses.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25173328
Verf./Bearb./Hrsg.: Child Zuname			Lauren Vorname	
ID: 1625173328		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Ruby Redford - Giftiger als Schlangen Titel				
Ruby Redford Reihe				
978-3-596-85549-0 ISBN		526 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer KJB Verlag		Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			Schlagwörter Spionage / Codes /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 15.03.2017	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Auch im fünften Band muss Ruby schwierige Codes knacken. Außerdem hat ein gefährlicher Maulwurf die Geheimdienstzentrale untergraben.

Beurteilungstext
 Ruby Redford ist kein normales Mädchen, sondern arbeitet als Codeknackerin für den Geheimdienst. Dieses Buch ist der fünfte Band aus einer Serie. Auch in ihrem neuesten Fall muss Ruby einen kniffligen Code knacken. Diesmal hat sich ein Maulwurf in die Geheimdienstzentrale von Spektrum gegraben. Leider zählt ausgerechnet Ruby zu den Verdächtigen. Natürlich möchte sie sich von diesem Verdacht reinwaschen und ermittelt auf eigene Faust. Leider ist ihr der Verräter immer einen Schritt voraus.
 Rubys beste Tarnung ist ihr Alter. Dadurch wurde sie bisher immer von allen Gegnern unterschätzt. Leider versteckt sich ihr neuer Gegner in den eigenen Reihen, unter ihren Freunden. Er kennt ihre Stärken und Schwächen so genau, dass er sie gegen Ruby ausspielen kann. Sehr schön ist es, als Leser das langsame Erwachsenwerden von Ruby zu beobachten. Begleitet und unterstützt wird Ruby natürlich wieder von ihrem besten Freund Clancy.
 Nach einem wie immer actiongeladenen Finale klären sich fast alle offenen Rätsel auf. Im Anhang wird sehr detailliert erklärt, wie Ruby den Taste-Twister-Code entschlüsselt hat. Der Schlüssel liegt in der Geometrie eines vierdimensionalen Würfels. Was man darunter versteht, und wie die Geometrie in Zahlen umgerechnet werden kann ist sehr aufschlussreich nachzulesen.
 Mit diesem Band ist der Autorin wieder eine Steigerung gelungen. Sie wird nie langweilig, langatmig oder verstrickt sich in belanglosen Erklärungen. Für Mädchen ab 12 sehr zu empfehlen, auch Jungs können beim Lesen auf ihre Kosten kommen.

Hessen Landesstelle	Kassel Ausschuss	ASR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16160390 Kürzel
-------------------------------	----------------------------	---	-------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: UNICEF Zuname: _____ Vorname: _____ Illustrator/-in (Name, Vorn.): _____ Übersetz. von (Name, Vorn.): _____ Übersetz. aus Sprache: _____	ID: 1616160390 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
---	--

UNICEF-Report 2016. Flüchtlingskindern helfen. Titel: _____ Reihe: _____ 978-3-596-03589-2 296 11,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock, <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff, <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3, <input type="checkbox"/> 12-13, <input type="checkbox"/> 4-5, <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 , <input type="checkbox"/> 6-7, <input type="checkbox"/> 16-17, <input type="checkbox"/> 8-9, <input type="checkbox"/> ab 18, <input type="checkbox"/> 10-11
Fischer KJB Frankfurt/Main 2016 Verlag Ort Jahr	

Buch: Taschenbuch Sachbuch Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter: _____ Politik _____ Kinder in der Welt _____ Flucht _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 07.01.2017		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Fundiertes Datenmaterial zur Situation von Kindern in 193 Staaten. Eignet sich als Hindergrundmaterial für den GL-Unterricht.	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
---	--

Inhaltsangabe

"Ich möchte nicht mein ganzes Leben ein Flüchtling sein", sagt der 14jährige Omayamah aus Syrien. Er ist einer von 30 Millionen Kindern und Jugendlichen, die auf der Flucht sind. Der UNICEF-Report 2016 erinnert zum 70jährigen Jubiläum der Welthilfsorganisation an seine Geschichte als "Kriegskind" im zerstörten Europa und fokussiert insbesondere auf die Situation der Kinder und Jugendlichen in Krisen- und Kriegsgebieten.

Beurteilungstext

Vor knapp 20 Jahren wurden von UNICEF Mindeststandards zur Lage der Kinder weltweit als "Zentrale Verpflichtung gegenüber Kindern in der humanitären Hilfe" formuliert (S. 25). UNICEF ist mit einer Reihe von Programmen in diesem Sinne aktiv: Nothilfeprogramm insbesondere für Flüchtlingskinder wie z.B. "No lost Generation" oder "Back to learning" - um nur zwei zu nennen. Ein wichtiger Schwerpunkt sind die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in einen halbwegs normalen Alltag mit Lernen und Unterricht. Afshan Khan (Direktorin der Nothilfeprogramme von UNICEF) formuliert es so: "Anhaltende Krisen bedeuten, dass Kinder über Jahre hinweg nicht nach Hause zurückkehren können. Dennoch müssen sie so schnell wie möglich wieder lernen. Schulbildung gibt Kindern körperlichen, psychosozialen und verstandesmäßigen Schutz, der sowohl lebensrettend als auch lebenserhaltend sein kann. Sie hilft dabei, ein Gefühl der Normalität aufrechtzuerhalten und gibt ihnen Zugang zu Grunddiensten wie Unterkunft, Nahrung ..." (S. 32) Auch Christian Schneider (UNICEF Deutschland) verweist in seinem Beitrag darauf, wie wichtig der Schulunterricht ist, indem er ihnen Halt und einen geschützten Raum von Hoffnung gibt. (S. 20) Ein erfolgreiches und Hoffnung gebendes Beispiel wird aus dem Libanon berichtet: Für das Schuljahr 2015/16 galt dort, dass die Eltern von der Zahlung von Schulgeld befreit sind. Außerdem war der Schulbesuch nicht an eine Aufenthaltserlaubnis gebunden. (S. 43).

In mehreren Beiträgen wird die Universalität von Kinderrechten betont und von den Regierungen in Europa gefordert, diese als oberste Richtschnur zu setzen. Insb. der Beitrag von Verena Knaus (UNICEF Brüssel) spiegelt dies so deutlich, dass es des Nachsatzes bedurfte, dass dieser Beitrag nur die persönliche Meinung der Autorin sei. (S. 71) Nachdenklich stimmen die Portraits von Kindern aus Syrien, dem Libanon, dem Südsudan und der Ukraine, die mit ihren Familien oder alleine vor Krieg und Armut geflüchtet sind und sich nichts sehnlicher wünschen als in Sicherheit und Frieden aufwachsen und lernen zu dürfen - sie sind glücklich für einen Moment wie Alaa (8) aus Syrien in einem Flüchtlingslager im Libanon (S. 85-87). Oder Rouba (13), die in einem jordanischen Camp lebt und Fußball spielen ebenso liebt wie Malen und Basteln, was ihr ein Kooperationsprojekt mit UNICEF ermöglicht (S. 88/89).

Den weitaus größten Anteil an diesem Report machen allerdings die Datensammlung und die Tabellen zur Situation der Kinder in der Welt aus - von den knapp 300 Seiten sind dies fast 200. Das umfangreiche Datenmaterial zu fast 200 Staaten der Erde zeigt "die aktuellen Schlüsseldaten zu Überleben, Entwicklung und Schutz von Kindern weltweit, nach Ländern, Gebieten und Regionen unterteilt." (S. 107). Das Zahlenmaterial kann auch online abgerufen werden - dort auch aktualisiert. Die Daten stammen aus verlässlichen eigenen und "statistisch soliden weltweiten Quellen". Lese- und Verstehenshilfen zu den 14 Tabellen geben vor allem die Definitionen und die Einführungen zur Gewichtung (und Gewinnung) der Daten. (S. 109ff) sowie zur Methodik der Erhebungen und ihrer Vergleichbarkeit/Nichtvergleichbarkeit. Einige Neuerungen gibt es auch: Der in der Tabelle 7 gelistete ökonomischen Indikator zum Anteil der Kinder, die in Haushalten unter der Armutsschwelle leben ist neu, ebenso wurde in Tabelle 8 Frauen der Indikator Gesundheitscheck nach der Geburt ergänzt (S. 112). Die Sterblichkeitsrate von Kindern unter 5 Jahren wird von UNICEF als zentral für die Situation von Jugendliteratur und Medien

...nach der Geburt erliegen (S. 112). Die Sterblichkeitsrate von Kindern unter 5 Jahren und von Frauen die Kinder vor die Geburt der Kinder angesehen, deshalb findet man in dieser Basistabelle die Länder nicht alphabetisch geordnet, wie in den anderen Tabellen, sondern nach der Rangfolge: Erschreckend (aber nicht unerwartet) finden sich unter den 30 ersten Rängen nur drei nicht afrikanische Staaten: Afghanistan auf Rang 16, Pakistan auf Rang 22 und Haiti auf Rang 29. Und interessant: Kuba hat eine niedrigere Sterblichkeitsrate als die USA! (153 vor 148).

Die Daten bieten eine Fülle von Informationen und möglichen Fragestellungen - gerade auch für die Schule. Das Zahlenmaterial fordert geradezu heraus zu vergleichenden Untersuchungen (z.B. im Blick auf einzelne Länder oder Ländervergleiche u.a.m.). LehrerInnen können leicht eigene Aufgabenstellungen entsprechend den Fähigkeiten ihren Schülerinnen stellen - mit mehr oder auch weniger Scaffolding. Sowohl im Gesellschaftslehreunterricht wie auch im Ethik- und oder Religionsunterricht können sich Gespräche anschließen.

Ich habe mal beispielhaft den Staat Somalia angeschaut, weil viele meiner Schülerinnen aus Somalia kommen, einem Land in dem weibliche Genitalverstümmelung noch an der Tagesordnung ist. In Tabelle 9 "Kinderschutz" hat mich besonders der extrem hohe prozentuale Anteil (höchste weltweit!) von Frauen zwischen 15 und 49 Jahren erschüttert, die selbst beschnitten sind (98 %) und der ebenso hohe Wert von 65 % von Frauen, die diesem barbarischen Ritual befürwortend gegenüber stehen. (S. 220/221)

Wie wird es da "meinen Mädchen" ergangen sein?